

An die
Mitglieder des Lenkungsausschuss QM

Der Rektor

Auskunft:
Dr. Patrick Bredebach
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4012
E-Mail: patrick.bredebach@qzs.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de

17.07.2018

15. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 16.7.2018 **Beginn:** 14:00 Uhr **Ende:** 15:50 Uhr **Ort:** AR-NA 016

Teilnehmende: Thomas Mannel, Michael Bongardt, Nils Goldschmidt, Jörg Potthast, Holger Schönherr, Hans-Jürgen Christ, Sonja Köhler, Ulf Richter, Vera Fengler, Anke Fröhlich, Wilhelm Kleine, Patrick Bredebach, Peter Haring-Bolivar

Abwesend: Holger Burckhart, Volker Wulf, Marc Hassenzahl, Thomas Coelen, Niels Werber, Sibylle Käppel-Klieber, Jaap Verweij, Vera Fengler

Vorsitz: Thomas Mannel

Protokollant/-in: Bennet Jäger

TOP 1 Begrüßung

Herr Mannel begrüßt die Anwesenden als Vorsitzender, da Rektor Holger Burckhart verhindert ist.

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll der 14. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Berichte

Herr Mannel berichtet:

EQA: Im August 2018 wird in Riga ein erstes Arbeitstreffen abgehalten. Themen werden Studium und Lehre sowie Diversity und Gleichstellung sein. Es wird die Frage diskutiert werden, ob diese als eigenständige Themen oder als Querschnittsbereiche aufgefasst werden sollten. Dem AAQ wurden die Richtlinien (siehe TOP 4 der 14. Sitzung) zugesandt, auf deren Grundlage der Selbstbericht erstellt werden und die 1. Begehung im September 2019 stattfinden soll. Der Selbstbericht soll im Lenkungsausschuss beraten und Anfang Mai 2019 an die AAQ versandt werden. Zur Erstellung des Selbstberichts wird das QZS auf die Verantwortlichen in der Universität und insbesondere in den Fakultäten zugehen und entsprechende Beiträge anfordern.

Herr Richter berichtet:

- QM-Verwaltung: Herr Richter berichtet von den Q-Zirkeln zu den Prozessen Personal/ Berufungen, Finanzen und Raummanagement. Der Q-Zirkel Personal werde schon bald Empfehlungen aussprechen, die im Lenkungsausschuss im November diskutiert werden könnten.
- Herr Richter berichtet über die internen Ziele innerhalb der Dezernate der Verwaltung. Demnach sollen im 4. Quartal eine Soll-/Ist Analyse jeweils stattfinden sowie neue Ziele mit Benchmarks für das kommende Jahr definiert werden.

- Als Ergebnis des ZWM-Audits berichtet Herr Richter von einer positiven Rückmeldung vonseiten der Auditoren. Als besonderer Handlungsbedarf sei allerdings der Digitalisierungsgrad der Verwaltung genannt worden, die nun angegangen werde, indem Prozesse nun digital gestaltet werden sollten.

TOP 4 Ordnung über das Qualitätsmanagement an der Universität Siegen

- Herr Mannel erläutert den vorliegenden Entwurf für eine Ordnung über das Qualitätsmanagement an der Universität Siegen sowie dessen Genese. Der Entwurf sei ein Ergebnis der Workshops mit der beratenden Agentur evalag im Anschluss an das Audit des QZS im Jahr 2017 gewesen. Der Entwurf werde aktuell zeitgleich vom Rektorat, dem Lenkungsausschuss und der KSH beraten. Die Ordnung solle im Herbst im Senat verabschiedet werden, wobei noch zu klären sei, ob dies in einer oder zwei Lesungen stattfinde. Herr Mannel betont, dass die Ordnung nur grundsätzliche Regelungsbedarfe enthalte und dass die spezifischen Regelungen für die Leistungsbe- reiche Lehre etc. in Richtlinien erlassen würde (Vgl. §3). Der Lenkungsausschuss merkt neben redaktionellen Anmerkungen folgende Änderungen an:
 - Streichung von § 5 (3), da dies Bestandteil der entsprechenden Richtlinie sein müsse.
 - Eine Klärung hinsichtlich der Notwendigkeit einer professoralen Mehrheit im Lenkungsausschuss QM (die jedoch durch die Schaffung der Fakultät V gegeben ist, Anm. des Protokollanten).
 - Eine Klärung hinsichtlich des Unterschieds von Benennung und Wählen.
 - Eine Schärfung der Aufgaben der Senatskommissionen in §7.
 - Die Anpassung der Präambel, um diese pathetischer das Ziel der Ordnung beschreiben zu lassen. Schlussendlich wird empfohlen, den Begriff der Entwicklung zu stärken
 - Es wird angemerkt, dass die Konsistenz mit den Verfahrensregeln des LAQM hergestellt werden muss.
 - Die §§ 5 und 6 so anzupassen, dass die Steuerungsverantwortung des Rektorats und die Beratung durch den Lenkungsausschuss deutlich werden.

TOP 5 Qualitätsmanagement in der Forschung

- Herr Haring Bolivar stellt das Papier zum QM in der Forschung sowie dessen Genese vor. Das Papier solle die Überprüfung der Rahmenbedingungen ermöglichen. Hierbei nehme die Forschungskommission eine zentrale Rolle ein. Sie solle einerseits entsprechende Freiheiten erhalten, diese Rolle auszuüben und andererseits dazu befähigt werden, diese auch auszufüllen.
Der Lenkungsausschuss merkt Folgendes an:
 - Insbesondere bei der Förderung von Einzelprojekten und Anschubfinanzierung von neuen Vernetzungen (Säule 1, S. 4 Papier zum QM in der Forschung) müsse darauf geachtet werden, dass der Matthäus-Effekt vermieden werde und Projekte abseits des Mainstream gefördert würden.
 - Herr Haring Bolivar erläutert auf Nachfrage, dass die Operationalisierbarkeit immer Bestandteil der Bewertung von einzelnen Projekten sei.
 - Herr Schönherr merkt an, dass die Bewertung von EU-Verbundprojekten über Peer Review vor dem Antrag nicht immer sinnvoll sei. Herr Haring Bolivar bestätigt dies mit der Einschränkung, dass das in einigen Fällen sinnvoll sei und man sich die Freiheit behalten wolle. Sicherlich sei eine externe formale Prüfung häufig sinnvoll.
 - Herr Mannel merkt an, dass die Gegenstände, die durch ein Peer Review erfasst werden sollten, nicht abschließend aufgezählt werden sollten.

Herr Haring Bolivar sagt zu, das Konzept nun zu operationalisieren und dem Rektorat und dem Senat entsprechend vorzustellen. Er betont darüber hinaus, dass sich die Fakultät II bereits bereit erklärt habe, in der Kommission über die eigenen Forschungsaktivitäten zu berichten (siehe hierzu auch die 11. Sitzung des LAQ, TOP 7).

TOP 6 Verschiedenes

Als nächster Sitzungstermin wird der **Montag**, der **19.11.2018, 13:00 s.t. - 15:00 Uhr**, **Neuer Senatssaal AR-NA 016**, vereinbart.

gez. Prof. Dr. Thomas Mannel

gez. Dr. Patrick Bredebach